

Die Gnadenzeit läuft ab – Teil 10

Quelle: <https://www.rev310.net/post/how-i-came-to-hate-the-new-world-order>
29.November 2021 – Pete Garcia

Wie ich dazu kam, die Neue Weltordnung zu hassen – Teil 1

„Die meisten Amerikaner – mich eingeschlossen – lehnen den Isolationismus im Stil der 1930er Jahre ab. Sie erwarten, die starke Hand der amerikanischen Führung in der Weltpolitik zu sehen, und sie wissen, dass der wirtschaftliche Rückzug nichts Anderes bringen würde als einen niedrigeren Lebensstandard. Sie verstehen außerdem, dass viele Sicherheitsbedrohungen – die Verbreitung von Hightech-Waffen, Umweltzerstörung, Überbevölkerung, Drogenhandel, Migration – globale Lösungen erfordern.“

*Nein, das ist kein neuer Kommentar von „Mr. Wir-wählen-Wahrheit-über-Fakten.“ Wir blicken da zurück auf den 23.April 1992, und das Zitat stammt vom damaligen Senator **Joe Biden** in seinem Artikel „How I Came to Love the New World Order“ (Wie ich dazu kam, die Neue Weltordnung zu lieben“ im „Wall Street Journal“. Zu diesem speziellen Artikel bemerkt jedoch ein Autor treffend:*

„Darin drückte er die Notwendigkeit einer 'permanenten Verpflichtung von Streitkräften zum Einsatz durch den Sicherheitsrat' aus – eine stehende Armee der Vereinten Nationen und fügte hinzu:

'Warum nicht der UN-Charta Leben einhauchen?'

Seine Pläne würden die nationale Souveränität zerstören und eine Weltregierung über alle Nationen unter den Vereinten Nationen errichten.“ (Siehe dazu: Source)

Joe Biden ist der Mann, der so sehr in die GLOBALE REGIERUNG verliebt ist, dass er gerade dabei ist, die freie Welt in eine NEUE WELTORDNUNG zu führen, in welcher man alles „besser aufbauen“ will.

Apropos vage Parolen: Die "Neue Weltordnung" wird einerseits von den Eliten einfach als „Verschwörungstheorie“ und „faules Gelaber“ verleumdet. Auf der anderen Seite wird es immer offensichtlicher, dass sie eine der beunruhigenderen Tatsachen unserer Realität ist, in die wir zunehmend, ohne jegliches Mitspracherecht, gedrängt werden.

Diese so genannte „Neue Normalität“ ist eine der großen Täuschungen des 21. Jahrhunderts, da wir einem EINZIGEN sozialistischen System unterstellt werden sollen, von dem man uns sagt: „Es ist Beste für euch!“ - unabhängig davon, ob das tatsächlich wahr ist oder nicht. Und das ist es NICHT!!!. Doch trotz aller Beweise

dafür, dass die Menschheit kollektiv zusammengepfercht wird, hat niemand diese Wahrheit so eklatant hervorgehoben wie der Rückzug der US-Truppen aus Afghanistan.

Obwohl das totale Scheitern der 20-jährigen US-Mission in Afghanistan keine neue Nachrichten mehr ist, bleibt diese Realität als ein Makel in der Geschichte Amerikas und in der Welt bestehen. Es ist wie eine Glocke, die geläutet wurde und nicht wieder aufgehoben werden kann. Es war eine ungebremste Katastrophe von beispiellosem Ausmaß – ein moralisches Versagen, ein taktisches Fiasko, ein zerebraler Flop. Es gibt dafür keine Entschuldigung. Jede Einschätzung Afghanistans unterstreicht Amerikas trügerische, korrupte und absichtlich inkompetente Regierung. Dieser Rückzug aus Afghanistan geschah absichtlich, weil es einen bestimmten Grund dafür gab, dass er so schlecht ausgeführt wurde. Dennoch wurde er in den Mainstream-Medien als „ein enormer Erfolg der amerikanischen logistischen Kraft und Flexibilität“ gefeiert.

Der entscheidende Punkt hier ist die Tatsache, dass progressive Globalisten und Sozialisten sich weigern, die Realität zu akzeptieren und die Verantwortung für die Erschaffung ihrer „Neuen Realität“ zu übernehmen, was dieses neue Weltordnungsdenken so gefährlich macht. Es ist dieser naive und gefährliche Glaube, dass "diesmal die Dinge anders sein werden", trotz der überwältigenden historischen Beweise, die etwas Anderes belegen.

Dennoch wendet Gott, wie es bei Joseph in Ägypten der Fall war, alles, was der irregeleitete Menschen und Satan zum Bösen beabsichtigten, zum Guten.

Joseph sagte zu seinen Brüdern, die ihn in die Sklaverei verkauft hatten:

1. Moses Kapitel 50, Vers 20

19 Joseph aber antwortete ihnen: „Seid ohne Furcht! Denn stehe ich etwa an Gottes Statt? 20 Ihr freilich hattet Böses gegen mich im Sinn, aber Gott gedachte es zum Guten zu wenden, um das auszuführen, was jetzt klar zutage liegt, nämlich um ein zahlreiches Volk (viele Menschen) am Leben zu erhalten.“

Sozusagen sind Amerikas Tage als strahlende Stadt auf einem Hügel, die das Banner der Tugend hochhebt, vorbei. Das Bretton-Woods-System, der Marshallplan und im Grunde alles Andere, was wir getan haben, um die Welt zu stabilisieren, werden aus dem kollektiven Bewusstsein dieser Generation gelöscht. Amerika ist auf neue Tiefststände gesunken. Seine Verbündeten fühlen sich betrogen und haben das Vertrauen in die USA verloren. Der ehemalige Brexit-Führer Nigel_Farage sprach für viele Staats- und Regierungschefs, als er Biden fragte: „Warum sollten wir Ihnen vertrauen?“

Beinahe über Nacht ist diese Erde zu einem noch gefährlicheren und unsicheren Ort

geworden.

Bis Dezember 2020 hatten die nuklearen Ambitionen des Iran den Nahen Osten prekär auf Messers Schneide balanciert.

China und Russland lauern gerade wie geduckte Tiger im Gebüsch und warten sehnsüchtig darauf, sich auf Taiwan bzw. die Ukraine zu stürzen.

Nordkorea sonnt sich derzeit in seiner konträren Komfortzone.

Millionen vertriebener und verärgerter Völker werden von denen, die nationale Grenzen auslöschen wollen, als Schachfiguren in einem Spiel der bewaffneten Massenmigration eingesetzt.

Die Weltwirtschaft kommt zum Erliegen, da eine Vielzahl von Nationen mit unbezahlbaren Staatsschulden, die nicht nur jetzt sie, sondern auch die kommenden Generationen bankrott machen, bis auf die Kiemen aufgebläht dasitzen.

In der Zwischenzeit konzentrieren sich die trickreichen Politiker der fortgeschrittenen Nationen weiterhin unbeirrt auf die „politisch korrekten Themen“ des Tages, wie zum Beispiel:

- *Transgender-Admiräle*
- *Kritische Rassentheorie*
- *Weißer Vorherrschaft in den Reihen*
- *Das Abreißen von Statuen*
- *Die Entmachtung der Polizei*
- *Die größte Bedrohung von allen: Den so genannten „Klimawandel“*

Dies alles wird sich für die kommenden Jahre als beschämend erweisen.

Bewertung

Angesichts all dessen, was wir seit 2020 als Blendgranaten gesehen haben, fragt man sich natürlich, was dies für Amerikas Supermachtstatus und seine unmittelbare Zukunft bedeutet. Man kann darüber spekulieren, inwieweit sich das Afghanistan-Debakel auf die Erfüllung biblischer Prophetie beziehen lässt. Und natürlich stellen wir, als Christen, uns die Frage, was das alles für die Gemeinde von Jesus Christus am Ende dieses Gnaden-Zeitalters bedeutet.

Wie sollte der durchschnittliche Christ solche Dinge betrachten? Das ist eine gute Frage. Wir wollen uns von folgenden soliden biblischen Grundsätzen leiten lassen, wenn wir diese Frage beantworten.

1.

Bei der biblischen Prophetie ist es wichtig, genau das zu betrachten, was geschrieben steht, aber auch auf das zu achten, was NICHT erwähnt wird.

Das Ignorieren relevanter Inhalte oder das Herausziehen alternativer Interpretationen aus einer Passage der Heiligen Schrift, die sich eindeutig in eine andere Richtung bewegen, ist zumindest unklug und schlimmstenfalls abtrünnig. Christen, die diese Dinge praktizieren, haben dann keine besseres Niveau als irreführende Sekten und Kulte.

2.

Am besten ist es, die Bibel sich selbst interpretieren zu lassen. Dazu heißt es in:

2.Petrusbrief Kapitel 1, Vers 20

Dabei müsst ihr euch vor allem (von vornherein) darüber klar sein, dass keine Weissagung der Schrift eine eigenmächtige Deutung zulässt.

Dabei gilt es ganz besonders zwei Punkte zu beachten:

a)

Sei von der Wahrhaftigkeit der Heiligen Schrift überzeugt.

b)

Nimm alle Vorurteile aus der Gleichung, wenn Du mit Gottes Wort umgehst.

3.

Scharfsinnige Christen wissen, dass es seit Abschluss der Bibel KEINE neuen Offenbarungen von Gott gibt. Diese Wahrheit mag so genannte „moderne Propheten“ vor den Kopf stoßen; sie ist aber dennoch eine göttlich inspirierte Tatsache. Gottes Wort ist nicht nur FEHLERLOS, weil es von seinem übernatürlichen Autor eingehaucht wurde, sondern es ist auch VOLLSTÄNDIG.

2.Timotheusbrief Kapitel 3, Verse 16-17

16 Jede von Gottes (Heiligem) Geist eingegebene Schrift ist auch förderlich zur Belehrung und zur Überführung, zur Besserung und zur Erziehung in der Gerechtigkeit, 17 damit der Gottesmensch vollkommen (fertig) sei, zu jedem guten Werk voll ausgerüstet.

Es ist wichtig, dass der Vollständigkeit des Wortes Gottes in prophetischen Angelegenheiten besondere Bedeutung beigemessen wird – genauer gesagt lesen wir dazu in:

Offenbarung Kapitel 22, Verse 18-20

18 Ich (Johannes) bezeuge jedem, der die Worte der Weissagung dieses Buches hört: Wenn jemand zu ihnen (zu dem Gesagten) etwas hinzufügt, so wird Gott auf

ihn die Plagen legen, von denen in diesem Buche geschrieben steht; 19 und wenn jemand von den Worten dieses Buches der Weissagung etwas wegnimmt, so wird Gott ihm seinen Anteil am Baum (an den Bäumen) des Lebens und an der heiligen Stadt wegnehmen, von denen in diesem Buche geschrieben steht. 20 Es spricht Der, Welcher dies bezeugt: »Ja, ICH komme bald!« »Amen, komm, HERR Jesus!«

*Wir dürfen demnach das **Buch der Offenbarung** NICHT mit irgendetwas ergänzen und auch nichts daraus entfernen. Somit gibt es – laut eigener Aussage der Heiligen Schrift - KEINE göttlichen Neuoffenbarungen.*

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache